Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Von NEW YORK nach HAMBURG
via Southampton.

Wöchentlicher Expressdienst

vermittelst der prächtigen neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria", „Columbia", „Fürst Bismarck", „Normannia", von 13–16,000 Pferdekraft, unübertroffen in Bezug auf **Schnelligkeit, Sicherheit** und **Comfort.** Diese Dampfer gehören zu den

Schönsten und größten Schiffen der Welt.

Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von

Fünf Tagen 21 Stunden

nach Queenstown gleich.

Schnellste Fahrt nach Deutschland!

Vorzügliche Accommodation in 1. Cajüte, 2. Cajüte und Zwischendeck.

Regulärer Dienst.

Die anderen bewährten Dampfer dieser Linie versehen ein- bis zweimal per Woche einen **direkten Dienst** zwischen **Hamburg** und **New York;** ebenfalls von Hamburg via Havre nach New York. **Anerkannt vorzügliche Accomodation und Verpflegung in Cajüte und Zwischendeck.** Außerordentlich niedrige Preise.

BALTISCHE LINIE
NEW YORK-STETTIN

Außerordentlich billige und bequeme Route vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer nach allen Theilen von Preußen, Sachsen, Oesterreich, Rußland und Polen u. s. w.

UNION LINIE
NEW YORK-HAMBURG

direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere, denen das ganze Deck zur Verfügung steht. Niedrige Preise.

HAMBURG - BALTIMORE LINIE

Comfort und Verpflegung wie auf den Hamburg-New Yorker-Dampfern. Besonders billige Preise auf dem Dampfer und auf der Bahn von Baltimore nach dem Westen.

Wegen Passage für alle obigen Linien wende man sich an die

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

37 Broadway, NEW YORK. } General-Passage-Bureaux, { 125 La Salle St. CHICAGO.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Avenue.
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
J. T. Fahrenholt, 321 Penn Avenue.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden.

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Spree, Havel, Lahn, Trave, Saale, Aller, Eider, Ems, Werra, Fulda, Elbe, Kaiser Wilhelm, II.

Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegnng.

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green N. Y.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave., Agent für Scranton.

Ueber Baltimore!
Norddeutscher Lloyd,

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt zwischen
Baltimore und Bremen
direct,
durch die neuen und erprobten Stahldampfer
Darmstadt, Dresden, Karlsruhe, München, Oldenburg, Weimar,
von Bremen jeden Donnerstag
von Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr N. M.
Größtmöglichste Sicherheit.
Billige Preise, Vorzügliche Verpflegung.
Mit Dampfern des Norddeutschen-Lloyd wurden mehr als
2,500,000 Passagiere
glücklich über See befördert.
Salons und Cajüten-Zimmer auf Deck —
Die Einrichtungen für Zwischendeckspassagiere, deren Schlafstellen sich im Oberdeck und im zweiten Deck befinden, sind anerkannt vortrefflich. Elektrische Beleuchtung in allen Räumen.
Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten
A. Schumacher & Co., Baltimore, Md
oder deren Vertreter im Inlande.

RED STAR LINE
Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.
Direkte Post-Dampfer wöchentlich
— zwischen —
New York und Antwerpen, Philadelphia und Antwerpen.
Erste und zweite Kajüte sehr billig.
Excursion-Tickets zu reduzirten Preisen.
Zwischendeck zu sehr **mäßigen Preisen.**
Ausrüstung frei.
INTERNATIONAL NAVIGATION CO.,
General Agenten, 6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel. 515 Lackawanna Ave,

Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag Morgen.

Office: 511 Lackawanna Avenue.

Subscription............................$2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei........2 50 „

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Wochen-Rundschau.

Die Regulirung des Robbenfangs im Beringsmeer, dieser ergiebige Zankapfel zwischen unserer und der englischen Regierung, steht wieder einmal im Vordergrunde des politischen Interesses. Es heißt, daß Marquis Salisbury die Wiederherstellung des bisherigen Modus vivendi rundweg abgeschlagen und Präsident Harrison darauf mit einer energischen Note geantwortet habe. Da aber über der Correspondenz strengstes Geheimniß waltet, so beruhen alle Gerüchte über bevorstehende ernstliche Verwickelungen auf müßigen Combinationen ohne thatsächliche Unterlage, so lange nicht der Wortlaut der gepflogenen Correspondenz vorliegt. Die englischen Blätter halten die energische Haltung Harrisons lediglich für ein ungefährliches Wahlmanöver. Der Senat beräth in geheimer Sitzung den Schiedsgerichts-Vertrag zwischen England und den Ver. Staaten.

Im Abgeordnetenhause des Congresses ist das Schicksal der vielbesprochenen Freiprägungsbill für diese Session nach mehrtägiger Redeschlacht besiegelt. Nachdem Bland, ihr Urheber, und seine Parteigenossen für und von demokratischer Seite namentlich Harter (Ohio) gegen die Bill gesprochen, drang Burtow mit dem Antrage, die Bill auf die gewöhnliche Tagesordnung, d. h. allen gegenwärtig zur Berathung angesetzten Bills hintan zu setzen, mit 148 gegen 148 Stimmen bei der Abstimmung durch.

Die Untersuchung gegen den Pensionskommissär Raum schleppt sich noch immer vor dem Congreßkomite fort, doch nimmt man an, daß Raum's Resignation das unausbleibliche Resultat sein wird.—Für die Vollendung der Censusarbeiten verlangt Herr Porter vom Sekretär Noble noch weitere zwei Millionen Dollars.

Aus der Politik der einzelnen Unionsstaaten ist die Niederlage der Gatch'schen Licenzbill in der Legislatur des Staates Jowa zu Des Moines zu berichten; dieselbe wurde im Hause durch ein strict republikanisches Parteivotum von 52 Stimmen gegen 46 demokratische Stimmen auf unbestimmte Zeit zurückgestellt und dadurch die Hoffnung auf Aenderung des Prohibitionsgesetz für diese mit dem 31. März ablaufende Legislatur beseitigt. Die gegen die Legislatur von New Jersey vom „N. Y. Herald" erhobenen Anklagen der Käuflichkeit und Bestechlichkeit erregen viel Aufsehen.

Auch im Stadtrath von Chicago macht sich der Budel breit, und auf die Denunciation des Alderman Kunz geht der Staatsanwalt jetzt eifrig gegen die korrupten Stadtväter vor.

Der Bandwurm des Gouverneurstreits in Nebraska scheint nicht abzureißen. Denn obwohl es den Anschein hatte, daß John Thayer sich gutwillig der Entscheidung des Oberbundesgerichts fügen und seinem Rivalen Boyd seinen Amtssitz räumen würde, hat er jetzt doch wieder beim Staatsobergericht zu Lincoln die Erneuerung des Processes beantragt.

Der lange Kampf, den Klaus Spreckels gegen den mächtigen Zuckertrust geführt hatte, soll nun endgiltig, und zwar durch den Sieg des Zuckertrusts, entschieden sein. Die Spreckel'schen Riesenraffinerien zu Philadelphia gehen demnach durch Kauf auf den Trust (Havemeyer u. Genossen) über, nachdem bereits vor Jahresfrist das Gleiche mit seinen Fabriken in San Francisco geschehen ist.

Der Dampfer „Expreß" hat die Reise Hongkong - Jokuhama - San Francisco in 11 Tagen zurückgelegt.

Zwischen den virginischen Pflanzern an der Küste der Chesapeake-Bucht bei Tasley und den Fischern ist es über den Austernfang zu einem blutigen Handgemenge gekommen, bei welchem ein Todter und viele Verwundete auf dem Platze blieben.

Sichere Nachrichten betreffs des Gerüchts, daß der Rebellenführer Garza durch Verrath seiner Anhänger in die Hände der mexikanischen Regierung gefallen sei, fehlen noch immer.

In der südamerikanischen Republik ist zu Carracas ein Ausstand gegen den Präsidenten Palacias ausgebrochen.

Durch die Nachlässigkeit eines Locomotivführers fand bei Odinn, Ohio, ein Zusammenstoß zweier Bahnzüge statt, bei welchem zehn Menschen ihr Leben verloren und über zwanzig Verletzungen davon trugen.—Nachträglich hat man jetzt die erstickten und verbrannten Opfer der Katastrophe im Kohlenschachte der Farm Hill Mine aufgefunden, nachdem die Grube vom Wasser befreit worden ist. Abgebrannt ist die große Wagenfabrik der Gebrüder Henderson zu Boston. Ein Haus, das man auf einer Fähre über den Fluß in Chicago transportirte, schlug um und begrub fünf Mann im Fall; einer war sofort todt, vier wurden schwer verletzt.

Dreizehn Lyncher, welche im County Tancy des Staates Missouri John Bright gehängt und den Hilfsscheriff Williams erschossen hatten, sitzen hinter Schloß und Riegel. In geheimnißvoller Weise—vielleicht durch mit Arsenik vermischten Kaffee—sind viele Familien eines ganzen Stadtviertels in Nashville, Tenn., vergiftet worden. In der Familie Melrose sind bereits zwei erwachsene Töchter dem Gift erlegen.

Die Mörder der Familie Kynes, Leo Hefflin und Joseph Dye, wurden in Arkansas gelyncht.

Der Weichensteller Dennis Clooman in Pittsburg ermordete seine Frau. Das betrunkene Weib McClains in Pittsburg versuchte ihr dreijähriges Kind auf dem glühenden Ofen zu rösten. Die Steuereinnehmer Dickey und Fink wurden in Wilmington, Jll., von erbosten Steuerzahlern, denen sie ihr Geld nicht abnehmen wollten, jämmerlich durchgebläut.

Der bis an die Zähne bewaffnete Frieden Europas wird wieder einmal durch Nachrichten über angebliche Kriegsrüstungen Rußlands, gerichtet gegen Deutschland oder Oesterreich, ernstlich beunruhigt. Man glaubt, daß der ehrgeizige Heißsporn Gurko, Generalstatthalter von Polen, die Rüstungen betreibt und neuerdings einen großen Einfluß auf den Zaren gewonnen hat. Doch scheinen weder die Regierungen Oesterreichs, noch Preußens sich großen Befürchtungen hinzugeben. Namentlich in Berlin beschäftigt man sich gegenwärtig nur mit der etwas confusen inneren Lage.

Graf Zedlitz und Trützschler ist wegen der Unmöglichkeit, das neue Volksschulgesetz im Abgeordnetenhause anders, als durch eine klerikale Majorität durchzusetzen, definitiv aus dem Kultusministerium geschieden. Graf Caprivi hat sich zwar durch die Bitten Kaiser Wilhelms bewegen lassen, als Reichskanzler auszuharren und die auswärtigen Geschäfte Preußens weiterzuführen, hat jedoch das Präsidium des preußischen Ministercabinets niedergelegt. Graf Botho Eulenberg, früher Bismarck'scher Minister, hat das letztere Amt übernommen. Für den Kultusminister ist ein Nachfolger noch nicht gefunden. Auch Minister Herfurth hat--aus Gesundheitsrücksichten — seinen Abschied genommen. Sein Debüt im preußischen Landtage machte der neue Ministerpräsident am Montag durch das Zurückziehen des von allen Seiten so heftig angefochtenen Volksschulgesetzentwurfs. Das ist eine Schwenkung vom „neuen Kurs".

Im Reichstage sitzen nunmehr 36 socialdemokratische Abgeordnete.

Der Kaiser ist unwohl. Sein hartnäckiges Ohrenleiden plagt ihn, und Professor Bergmann hat eine Operation vorgeschlagen, der sich jedoch die übrigen Aerzte des Monarchen widersetzen.

Auf der Keizergracht in Amsterdam hat eine furchtbare Benzinexplosion vier Häuser zerstört, fünf Menschen getödtet und zwanzig schwer verletzt.

In Frankreich wird binnen Kurzem die neue Bill, welche Dynamitattentäter mit dem Tode bestraft, Gesetzeskraft erlangen. Auch bei Susa in Oberitalien sind durch ein Dynamit-Attentat zehn Menschen um's Leben gekommen.

Königin Victoria hat sich zur Herstellung ihrer schwankenden Gesundheit nach dem herrlich gelegenen Hyeres im südlichen Frankreich begeben. Anläßlich des Strandens der „Eider" verlangt man im englischen Unterhause bessere Maßregeln zur Verhütung von Schiffsunfällen in Englischen Kanal. Die Regierung hat die Viehsperre zur Verhütung der Einschleppung von Maul- und Klauenseuche streng durchgeführt. Das Scheusal Frederick Deering, der unter dem Pseudonym Williams auf Rainhill bei Liverpool hauste und dort seine Frau und vier Kinder ermordete, wird jetzt zu Melbourne in Australien strengem Verhör unterworfen, und zwar bezüglich eines zweiten Mordverbrechens, begangen an seiner zweiten Frau. Die englische Miners' Federation will die Arbeit auf fünf Tage beschränkt wissen. In Durham haben die streikenden Kohlengräber Gewaltthätigkeiten begangen.

Die portugiesische Finanzkrise dauert fort; Die Kammer hat sich geweigert, den gewissenlosen Finanzminister Carvalho, der während seiner Amtsführung große Summen von Bahngesellschaften persönlich entliehen hat, unter Anklage zu stellen.

Stadtrath.

Common Council, 24. März.

Die Verwilligungsverordnung, welche man schon abgethan glaubte, scheint zu Diffikultäten zwischen dem Select und Common Council führen zu wollen, weil der Select Council sich weigerte, das Amendement des Common Councils für einen weiteren Polizisten anzunehmen. In der letzten Sitzung hat der Common Council die Verordnung einfach an das Comite zurück verwiesen.

Ueberhaupt scheint diese Versammlung nur abgehalten worden zu sein, um verschiedene Maßregeln zu verschleppen, so groß deren Dringlichkeit auch ist. So hat man die Resolution, welche den Contrakt für die Vollendung des Munizipalgebäudes an Herrn Schröder vergiebt, wieder an das Comite zurückgehen lassen, angeblich wegen des Heizapparates, obschon man Monate vorher Zeit hatte, sich darüber zu einigen.

Dritte Lesung passirten Verordnungen für die Nivellirung von Rebecca Avenues, zwischen Lafayette und Swetland; Delaware Straße, zwischen Washington und Sanderson; wie auch von Marion Straße.

Select Council, 29. März.

Mayor Fellows nominirte in einer Zuschrift H. R. Madison für Chef des Feuerdepartements. Mit Umgehung der gewöhnlichen Form wurde die Nomination sofort bestätigt. Herrn Madison's Amtszeit erlischt am 1. April und seine bereitwillige Wahl für einen weiteren Termin ist eine schmeichelhafte Anerkennung seiner Thätigkeit.

Die Verordnung zur Vollendung des östlichen Theiles der Lackawanna Ave. Brücke passirte dritte Lesung.

Die Common Council Verordnungen zur Nivellirung von Delaware Straße und Rebecca Avenue passirten ebenfalls.

☞ Salz-Sardellen, Holl. Häringe, Ostsee Häringe in Blechbüchsen, Sardinen in Oel und Gewürz, Ochsenmaulsalat, Cervelatwurst und importirten Salami. Alle Sorten Käse: Schweizer, Hand, Limburger und Rahmkäse. Waare die beste und Preise mäßig.
F. J. Widmayer.
530 Lackawanna Avenue.

Erkältungen und Husten

Ohne Uebertreibung kann behauptet werden, daß es wohl in den ganzen Vereinigten Staaten keine deutsche Familie giebt, die nicht mit den heilkräftigen Wirkungen bekannt wäre von

Dr. August König's
Hamburger Brustthee.

Gegen Erkältungen, Husten, rauhen Hals und Brustschmerzen bei Frauen und Kindern giebt es nichts besseres wie Dr. August König's Hamburger Brustthee.—Dr. W. Römer, Peoria, Ills.

Es gereicht mir zum Vergnügen Dr. August König's Hamburger Brustthee empfehlen zu können. Ich gebrauche denselben immer wenn sich in meiner Familie Erkältungen einstellen und sind dessen Wirkungen stets zufriedenstellend.–Geo. W. Freyer, 1209 N. Gay-Straße, Baltimore, Md.

Durch eine heftige Erkältung war meine Brust in hohem Grade angegriffen; ein lästiges Hüsteln plagte mich fortwährend. Nach Gebrauch von 2 Packeten Dr. August König's Hamburger Brustthee war ich wieder vollständig hergestellt.—Elizabeth Bohu, Lancaster, Pa.

Scientific American Agency for
PATENTS
CAVEATS, TRADE MARKS, DESIGN PATENTS COPYRIGHTS, etc.
For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK. Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the
Scientific American
Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise
Graviren auf Glas nach Bestellung.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

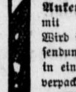
Rev. Edward A. Wilson,
Brooklyn, New York

Männer und Jünglinge!

Den **einzigen Weg, verlorene Mannesskraft wiederherzustellen,** sowie frische, veraltete und selbst anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen; ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch: **„Der Rettungs-Anker".** 23. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken, in einem unbedruckten Umschlag wohl verpackt, frei versandt. Adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker" ist auch zu haben in Philadelphia bei C. A. Jeremias, 413 Vinest.



HUMPHREYS'
HOMOEOPATHISCHES
SPECIFICUM No. 28

Dreissig Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen

Nervoese Entkraeftung, Lebensschwaeche

und Hinfaelligkeit, aus Ueberarbeitung, oder anderen Ursachen. $1 die Flasche, oder 5 Flaschen und grosse Flasche Pulver, für $5.
VERKAUFT VON APOTHEKERN, oder gegen Zahlung versandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Streets, N. Y.

Fritz Düre's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liqnöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,
517 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren ec. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
J. C. Zurflieh.

Lokale Skizzen.

Für das „Scranton Wochenblatt" bearbeitet von F. W.

(Fortsetzung.)

und Wilkesbarre, wo sie sich mit der Lehigh Valley Bahn verbindet. Die Länge der Hauptbahn in Pennsylvanien ist etwa 50 Meilen; außerdem führt die Bahn nach Albany, N. Y., und die Neuengland-Staaten.

Der D. & H. Co. gebührt das Verdienst, die erste Lokomotive von England nach Amerika gebracht und auf ihrer Bahn benutzt zu haben. Sie führte den Namen „Stourbridge Lion" und wurde nach längerem Gebrauche als unpraktisch auf die Seite gestellt, ein Haus darüber gebaut und die Maschinerie später auseinander genommen; was davon noch erhalten, ist im Smithsonian Institute in Washington ausgestellt. — Der der Companie gehörende Canal ist 108 Meilen lang, wozu noch drei Meilen Fahrt im Flusse zu rechnen sind. — Die ersten Kohlensendungen wurden in 1829 gemacht und beliefen sich im genannten Jahre auf 7000 Tonnen.

Wenig bekannt dürfte es sein, daß sich in Providence Township eine starke Opposition gegen die Ausdehnung der D. & H. Bahn thalabwärts von Carbondale erhob. Kaum ward es bekannt, daß die Bahn nach Archbald oder White Oak Run in Angriff genommen worden, so beriefen die prominentesten Bürger von Providence Township im Spätjahre 1845 eine Indignations-Versammlung, bei der William Merrifield präsidirte, und in welcher Beschlüsse gegen die monopolistischen Gelüste der genannten Companie gefaßt wurden. Es wurde darauf hingewiesen, daß von den 65 Quadratmeilen Kohlenland im Lackawanna Thale die D. & H. Co. nur etwa 5000 Acker besitze und daher nicht das ausschließliche Beförderungsrecht haben sollte. Ferner ward die N. Y. & Erie Eisenbahn Co., welche damals gerade mit ihrem Bahnbaue Pennsylvanien berührte, ermuntert, ihre Bahn nach dem Lackawanna Thale auszudehnen. Die Opposition verlief später im Sande, aber es dauerte bis zum Jahre 1860, ehe die D. & H. Co. weitere Schritte zur Ausdehnung ihrer Bahn in südlicher Richtung unternahm. Thomas Dickson war damals Präsident der Gravity Bahn und er ließ für den Passagierverkehr drei kleine und enge Bahnwagen bauen, mit Sitzen zu beiden Seiten und kaum hoch genug, daß ein Mann aufrecht stehen konnte; man nannte den Zug spottweise "string of beans". Anfangs fuhr derselbe bis nach Peckville, von wo aus Passagiere per Stage weiter befördert wurden; nach Vollendung der Brücke über den Lackawanna bei Peckville, fuhr der Zug nach Olyphant und einige Wochen später nach dem unteren Theile der Ortschaft Price; von Plane G aus wurden die Wagen von Pferden gezogen; später, als die Bahn bis nach Providence fertig war, wurden Passagiere per Omnibus nach Scranton für 25 Cents befördert. Lange Jahre bildete West Market Straße den südlichen Terminus der Bahn. Nach der offiziellen Fahrtabelle des damaligen Superintendenten der Bahn, C. P. Wurtz, fuhren in 1860 Züge von Carbondale abwärts um 6 und 8.30 Vorm. und 2 Nachm.; von Providence aufwärts um 8.15 und 11 Vorm. und 4.40 Nachm. Die Verbindung mit der D. L. & W. Bahn in Scranton stellten Fuhrwerke her. Erst in 1868 faßte man den Plan, eine reguläre Passagierbahn mit Lokomotiven zu konstruiren, um den Kohlentransport auf der Gravity Bahn nicht durch den Passagierverkehr zu beeinträchtigen; diese Bahn verband sich mit der Union Eisenbahn in Green Ridge.

Welch' ein Umschwung gegenüber dem Stageverkehr vor 40 Jahren! Heute fahren auf der D. & H. Bahn allein täglich mehr als zwanzig Passagierzüge von Scranton nach Carbondale und wieder zurück; während die New York, Ontario & Western Bahn in gleicher Richtung acht tägliche Passagierzüge auf- und abwärts fahren läßt.

Der erste Versuch zur Befahrung der D. & H. Bahn per Lokomotive ist insofern zu einer Erwähnung berechtigt, weil es überhaupt die erste Fahrt einer Lokomotive auf dem amerikanischen Continente war. Die D. & H. Co. hatte zum Gebrauch auf ihrer Bahnstrecke von Honesdale nach Carbondale eine Lokomotive in England bauen lassen, genannt der „Stourbridge Lion". Dieselbe war sehr kompakt und nach den zu damaliger Zeit (1828) besten Modellen hergestellt, aber, verglichen mit den jetzigen einfachen Maschinen, komplizirt, unbeholfen, oben zu schwer und von geringer Kraft. Der „Stourbridge Lion" hatte vier Räder von drei bis dreieinhalb Fuß im Durchmesser, und der Dampfkessel ruhte direkt auf den Axen. Die Cylinder standen vertikal zu beiden Seiten des Kessels nahe den Hinterrädern. Ueber dem Kessel befanden sich zwei starke eiserne Hebebalken und an dem einen Ende eines jeden war ein Piston in Verbindung mit Watts' Parallelogramm angebracht. Die anderen beiden Enden standen in Verbindung mit den Kurbeln der Vorderräder. Eine Glocke oder Dampfpfeife fand sich nicht vor. Für den Maschinenführer war eine kleine Platform hinter dem Kessel angefügt. Eine ungeheure Menschenmenge hatte sich eingefunden, um der Probefahrt zuzuschauen, und die Leute ergingen sich in allen nur möglichen Prophezeiungen.

Ueber die Fahrt selbst berichtet der Maschinenführer, Major Horatio Allen von der New York & Erie Eisenbahn, wie folgt:

„Ich war die einzige Person auf jener Lokomotive und will euch erzählen, wie die Sache zuging. Die Bahnstrecke war im Sommer 1828 gebaut worden, um eine Verbindung zwischen dem Kanal und den Gruben der D. & H. Co. herzustellen. Die Träger waren aus Hemlock, auf denen große Schienen lagen, die weit von einander eingekerbt waren. Das Holzwerk war durch die Hitze gesprungen und verbogen. Nach einer geraden Strecke von etwa 300 Fuß Länge kreuzte die Bahn den Lackawaxen Fluß auf einem Brückenbock (trestling) von 30 Fuß Höhe, mit einer Curve von 355 Fuß auf 400 Fuß Radius. Die Ansicht war allgemein, daß die schwerfällige Maschine entweder den Brückenbock niederbrechen oder an der Biegung abspringen und in das Flüßchen stürzen würde.

„Allein es war zu spät zu etwaigen Erwägungen und es blieb weiter nichts übrig, als mit dem Ungethüm einen Versuch zu machen; sollte aber ein Unglück passiren, so sollte diesem nur Einer zum Opfer fallen, und daher beschloß ich, die Maschine allein zu führen.

„Ich ergriff den Hebel, war aber noch unentschieden, ob ich die Maschine langsam oder schnell fahren lassen sollte; ich hielt die Bahn jedoch für sicher und machte die Anfahrt mit ziemlicher Schnelligkeit; ich passirte die Curve über das Flüßchen glücklich und war bald aus der Hörweite der versammelten Menschenmenge; nach einer Fahrt von zwei oder drei Meilen stellte ich die Maschine rückwärts und traf ohne Unfall am Ausgangspunkte ein; ich habe daher die erste Fahrt mit einer Lokomotive auf dem westlichen Continente gemacht."

p) Die Pennsylvania Kohlen Co.

Unter dem Namen „Wyoming Kohlen Association" bildete sich im Frühjahre 1847 eine Gesellschaft von Herren, von denen viele der D. & H. Co. angehörten, zu dem Zwecke, um Kohlenländereien zu kaufen, später zu bearbeiten und das Produkt per D. & H. Bahn nach New York zu befördern; im August ward ein dahin zielender Vertrag mit der genannten Companie gemacht und mit den Vermessungen für die projektirte Bahn begonnen. Die Gesellschaft arbeitete unter einem Charter, den Wm. H. Dimmick und andere Bürger von Honesdale in 1838 unter dem Namen „Washington Kohlen Co." erlangt hatten infolge eines größeren Landankaufes bei dem jetzigen Dunmore, der im Besitz von Wm. und Charles Wurtz von Philadelphia war.

Ein Punkt, wo die Middle Creek sich mit dem Lackawaxen verbindet, ward als Endpunkt der Bahn ausersehen und der Ort zu Ehren eines der Beamten der Gesellschaft Hawley genannt. Hier wurde in Verbindung mit dem D. & H. Canal ein großes Basin errichtet und die Wasserkraft des Middle Creek für verschiedene Verrichtungen dienstbar gemacht. Auch Karren- und Maschinenwerkstätten erstanden und bald bildete sich dort ein lebhaftes, gewerbthätiges Städtchen. In der Zwischenzeit setzte man die Vermessungen über die Moosic Gebirge nach dem Lackawanna und Wyoming Thale fort und begann mit der Construktion einer Bahnlinie frühzeitig in 1849. Wm. R. Maffet, ein junger tüchtiger Ingenieur, leitete die Arbeiten.

Weitere Landankäufe waren im Wyoming Thale gemacht worden, so auch das Land von James W. Johnson, auf welchem die Stadt Pittston erbaut ist. Damit hatten die Käufer zugleich einen von der Gesetzgebung in 1838 ausgestellten Charter erhalten, laut welchem James W. Johnson, Charles W. Pierson, Charles Fuller und Andere unter dem Namen „Pennsylvania Kohlen Co." associirt waren. Laut eines Erlasses wurden die Charter der Washington Kohlen Co. und der Pennsylvania Kohlen Co. unter letzterem Namen in einen verschmolzen, mit dem Recht, das Land der beiden Companien zu halten. Die Bahn wurde im Frühjahre 1850 vollendet und die ersten Kohlen im Mai befördert.

Die Pennsylvania Kohlen Co. wurde in einen langwierigen Prozeß mit der Del. & H. Co. verwickelt und erstere entschloß sich daher, ihre Kohlen auf anderem Wege zu befördern; infolge einer Vereinbarung mit der Erie Bahn wurde der Bau einer 16 Meilen langen Zweigbahn von Hawley nach Lackawaxen beschlossen, so daß die Pennsylvania Kohlen Co. im Stande war, per Erie Bahn ihre Kohlen nach Newburg am Hudson und nach Jersey City zu befördern. In 1862 wurde die Bahn in Angriff genommen und im Herbst 1863 war sie vollendet.—Später fand man, daß die Werkstätten in Hawley zu weit von den Gruben entfernt waren und verlegte dieselben nach Dunmore, als die alten Gebäude dem Verfalle nahe waren.

Die Pennsylvania Kohlen Co. hatte früher eine Bergbahn, ähnlich wie die der Del. & H. Co., nur mit dem Unterschiede, daß nirgends die Anwendung von Lokomotiven nöthig war. Die Schiefebene hatte eine Steigung von 1 Fuß auf 10, oder 528 Fuß per Meile, während der Fall abwärts sich auf 44 Fuß per Meile belief. Die Schiefebene hinauf gezogen wurden die gefüllten Karren von drei Maschinen von je 50 Pferdekraft, abwärts fuhren sie durch ihre eigene Schwere und es konnte die Schnelligkeit durch Bremsevorrichtungen regulirt werden. Nach der Vollendung der Erie & Wyoming Valley Eisenbahn (1884–85) von Pittston nach Hawley stellte die Penns. K. Co. die Fahrten auf der Bergbahn ein und entfernte die Maschinen, Geleise und sonstige Einrichtungen.

Da derartige Bahnen bald zu den Dingen der Vergangenheit gehören möchten, ist eine Beschreibung der Pennsylvania Gravity (Berg-) Bahn vielleicht von bleibendem Interesse: Länge des Geleises für beladene Karren von Port Griffith nach Hawley, 47 Meilen; Anzahl der aufsteigenden Ebenen, 12; Total-

(Fortsetzung auf Seite 5)

Henry Schellhase,
No. 223 Wyoming Avenue,
empfiehlt als passende Geschenke:
Feinste Möbeln jeder Art.
Schaukelstühle
in großer Auswahl und jeder Façon.
Parlor-Suits,
die feinsten in der Stadt zu niedrigsten Preisen.
Schlafzimmer-Ausstattungen
in jeder Holzart und Styl und allen Preisen.
Sophas und Lounges,
sehr fein gepolstert,—partienweise oder einzeln.
Ich halte nur beste Waaren.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart.
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.
Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.

Cigarren-Fabrikant.
A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 561 Lackawanna Ave.

Groceries und Provisionen.
Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.
Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.
Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Ueber 500 Illustrationen
Cronau's Amerika
Ueber 500 Illustrationen
Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.
Eine Festschrift
zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY, NEW YORK.

HUMPHREYS'

DR. HUMPHREYS' Buch aller Krankheiten, Tuch & Goldeinband 144 Seiten, mit Stahldruck, FREI VERSANDT.

LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL	PREIS.
1 Fieber, Kongestion, Entzündungen	.25
2 Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3 Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder	.25
4 Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen	.25
5 Ruhr, Kolik und biliöse Kolik	.25
6 Cholera Morbus, Erbrechen	.25
7 Husten, Erkältung, Bronchitis	.25
8 Neuralgie, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9 Kopfweh, Migräne und Vertigo	.25

HOMEOPATHIC

10 Dyspepsie, Magenverschleimung	.25
11 Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden	.25
12 Weisser Fluss, zu reichliche Perioden	.25
13 Croup, Husten, Athembeschwerden	.25
14 Salzfluss, Rothlauf, Auschlaege	.25
15 Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen	.25
16 Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria	.50
17 Haemorrhoiden, Blind oder Blutend	.50
19 Katarrh, Grippe, Schnupfen	.50
20 Keuchhusten, Heftiger Husten	.50
24 Allgemeine und körperliche Schwaeche	.50
27 Nierenleiden	.50
28 Nervenschwaeche	1.00
30 Blasenschwaeche, Bettnaessen	.50
32 Herzkrankheiten, Klopfen	1.00

SPECIFICS.

Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO., Cor. William and John Sts., N. Y.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.
= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbfranzbänden zu je $5.00.
BREHMS
dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage
TIER-
von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.
LEBEN
Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.